

Bern, 12.11.2025



Berner Sozialstern 2025: UPD zeichnet Unternehmen für Engagement in der beruflichen Integration aus

Das Job Coach Placement der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) AG hat heute im feierlichen Rahmen des Berner Rathauses den Berner Sozialstern 2025 verliehen. Mit dem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die berufliche Integration von Menschen mit einer psychisch bedingten Beeinträchtigung engagieren.

Der Berner Sozialstern 2025 geht an Plus und Plus AG

Der Berner Sozialstern 2025 geht an das IT-Unternehmen Plus und Plus AG aus Bern.

Zudem wurden der Kulturort Heitere Fahne in Wabern und der Verein Kulturhof Schloss Köniz mit dem Best Practice Award 2025 ausgezeichnet.

Alle ausgezeichneten Unternehmen engagieren sich mit grossem Einsatz und innovativen Ansätzen für die berufliche Eingliederung von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung.

«Die Förderung von Inklusion und Chancengleichheit im Arbeitsleben ist eine gemeinsame Aufgabe. Sie braucht Mut, Offenheit und Vertrauen. Der Berner Sozialstern zeigt, wie viel möglich ist, wenn Unternehmen diesen Weg mitgehen», betont Josef Müller, CEO der UPD.

Ein Abend mit Wirkung

Die feierliche Verleihung, musikalisch und kulinarisch umrahmt, brachte zahlreiche Gäste aus Behörden, Institutionen und Unternehmen zusammen, die sich für eine inklusive und chancengerechte Arbeitswelt engagieren. Hauptreferentin an der Preisverleihung war Marieke Kruit, Stadtpräsidentin von Bern.

Starke Partnerschaft für nachhaltige Integration

Auf Basis einer Leistungsvereinbarung mit der IV-Stelle des Kantons Bern und in Kooperation mit weiteren IV-Stellen unterstützt das Job Coach Placement die berufliche (Wieder-)Eingliederung von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung mit individuellen Lösungen, gezielter Begleitung und einem engen Austausch mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern.

«Für eine erfolgreiche Integration braucht es einen Dreiklang einerseits der IV-Stelle, die sämtliche Massnahmen finanziert, andererseits von engagierten Arbeitgebern, die bereit sind, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen einzustellen und dann von verschiedenen Partnern, die punktuell unterstützen.», sagt Bernadette Häfliger Berger, Direktorin der IV-Stelle Kanton Bern.

Kontakt

medien@upd.ch | Tel. 058 630 82 50

Bilder und weitere Informationen

[Bilder der Verleihung 2025](#) können ab heute Abend, 22:00 Uhr heruntergeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website Berner Sozialstern](#).

Die **Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG** ist das Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie im Kanton Bern. Die UPD bietet mit über 1'900 Mitarbeitenden an mehr als 25 Standorten die gesamte psychiatrische Versorgungskette an, von der Früherkennung über die ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlung bis hin zur Rehabilitation und Reintegration von Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Die vier Universitätskliniken und das Zentrum Psychiatrische Rehabilitation decken ein breites Spektrum an spezialisierten Angeboten ab. Als Universitätsspital leistet die UPD einen erweiterten Auftrag in der psychiatrischen Spezialversorgung, in der Lehre und Forschung sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung.

Das **Job Coach Placement (JCP)** der **Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG** ist ein spezialisiertes berufliches Integrationsangebot für Menschen mit einer psychischen Problematik.

Nach den Grundsätzen von Supported Employment und auf der Basis aktuellster empirischer Evidenz aus der Forschung erhalten Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene im erwerbsfähigen Alter durch Coaching gezielte Unterstützung – dies vom Wählen und Erkunden eines passenden Arbeitsfeldes bis zur nachhaltigen Inklusion in den ersten Arbeitsmarkt.

Verleihung Berner Sozialstern

Das Job Coach Placement zeichnet jährlich ein Unternehmen aus, das sich für die berufliche Integration von Menschen mit einer psychisch bedingten Beeinträchtigung einsetzt. Das Preisgeld im Wert von CHF 10'000.00 soll zweckgebunden für die weitere Förderung und Integration von psychisch beeinträchtigten Menschen eingesetzt werden.